

30.08.2018 09:50

Futsal

2. Spieltag Futsal-NOFV-Regionalliga + Vorschau 3. Spieltag



(c) Privat

Duell der Vizemeister geht an Liria +++ City Berlin weiter an der Spitze +++ Drei Teams mit zwei Siegen +++ Neuhagener Jonathas Vasaki schießt fünf Tore und fliegt vom Platz (Gelb/Rot) +++ UfK Potsdam bleibt in seiner Futsal-Vereinsgeschichte erstmals eine Halbzeit ohne Gegentor

Am zweiten Spieltag der NOFV-Futsal-Regionalliga verteidigte Neuling Berlin City mit einem 10:2 (5:1) im Hauptstadtderby gegen den FK Srbija aufgrund des besseren Torverhältnisses die Tabellenführung vor den punktgleichen Futsal-Team SG Neuenhagen und CFC Hertha 06. Neuenhagen setzte sich mit 11:3 gegen Schlusslicht Eintracht Magdeburg und Hertha 06 mit 6:2 (6:0) beim UfK Potsdam durch. Das Duell der beiden Vizemeister aus den beiden zurückliegenden Spielserien entschied der FC Liria mit 9:7 (6:3) gegen „Achtzenvierundneunzig“ für sich. Der Neuhagener Jonathas Vasaki erzielte wie schon im ersten Spiel fünf Tore, verpasste diesmal jedoch das halbe Dutzend, da er die letzten sieben Minuten wegen einer gelb/roten Karte nicht spielen durfte. Auch für den UfK Potsdam gab es eine Ampelkarte.

FC Liria – „Achtzehnvierundneunzig“ 9:7 (6:3)

Liria führte nach vier Minuten mit 2:0, was schon die Vorentscheidung bedeuten sollte. Zwar gelang „1894“ bis zum 4:3 (10.) jeweils der Anschluss, nie aber der Ausgleich. Doch auch eine Drei-Tore-Führung (6:3, 13.) brachte für Liria keine Sicherheit. Der Gast kam wieder auf 5:6 heran und hielt das Spiel mit den Anschlusstreffern zum 6:7 und 7:8 stets offen. Die Führung gab der Vizemeister von 2017 aber nie aus der Hand. Das neunte Liria-Tor sollte dann der Endstand sein, obwohl zu diesem Zeitpunkt immer noch sechs Minuten auf der Uhr standen.

Fouls: 7:6 (2:4); Gelbe Karten: 2:3; SR: Jakob Pawlowski, Stefan Schumacher, Murat Öztürk; ZS: 57

UFK Potsdam – CFC Hertha 06 2:6 (0:6)

Auch das zweite Saison-Spiel gewann der CFC, wie schon das erste, mit 6:2. Alle sechs Treffer erzielten die Charlottenburger in Halbzeit eins, obwohl man in der zweiten Hälfte einmal zwei Minuten in Überzahl agierte. Potsdam gelang mit zwei Toren nach der Pause eine Ergebniskorrektur.

Bericht vom UfK: Unser erstes Heimspiel der Saison hätte definitiv schlechter laufen können. Die Vorzeichen waren gegen uns. Auch im zweiten Spiel waren wir ohne Torwart. Die erste Halbzeit war mit sechs Gegentoren verdient. Wir spielten nicht schlecht, standen taktisch gut, hatten aber wie so oft Probleme damit Chancen zu kreieren. Hertha nutzte unsere Fehler gut aus. Drei der sechs Gegentreffer resultierten aus eigenem Flying-Goalkeeper-Spiel. Und jetzt kommt etwas für die Statistiker und die Vereinshistorie: Wir spielten unsere erste Halbzeit in der Regionalliga ohne Gegentor. Und dazu schossen wir noch zwei. Ein negatives Ereignis hatte diese zweite Halbzeit aber noch für uns. Wir verloren einen Spieler mit einer Gelb-Roten Karte. Auch wenn die Halbzeit eine kurze hektische Phase hatte, wo beide Mannschaften weniger mit dem Spiel zu tun hatten, haben wir gut gespielt und gingen mit einem positiven Gefühl aus der Partie.

Fouls: 6:4 (1:2); Gelbe Karten: 2:3; Gelb/Rote Karten: 1:0; SR: Sebastian Görmer, Philip Bürger-Schönemann, Daniel Süßmann; ZS: 12

Futsal-Team SG Neuenhagen – SV Eintracht Magdeburg 11:3 (4:1)

Lediglich beim Anschlusstreffer zum 1:2 schnupperten die Gäste an einem Punkt. Ansonsten schraubten die Neuenhagener das Ergebnis kontinuierlich in die Höhe. In diesem Spiel gab es auch durch einen Magdeburger das erste Eigentor der Saison. Es war der 11:3-Endstand.

Fouls: 6:8 (3:3); Gelbe Karten 2:1; Gelb/Rote Karten: 1:0; SR: Jason Thiele, Jens Polzenhagen, Johannes Wagner; ZS: 30

Berlin City – FK Srbija 10:2 (5:1)

Der Neuling ging mit 3:0 in Führung (14.), ehe die Gäste so langsam ins Spiel fanden (1:3, 16.). Die City-Spieler zeigten dabei über die gesamte Spielzeit das bessere Spielkonzept und hatten mit Jean-Michel Göde zu dem einen sicheren Rückhalt. So endeten beide Halbzeiten identisch jeweils 5:1. Mit vier Toren zeigte sich Dennis Vogler bei Berlin City am treffsichersten und bereitete weitere Tore vor. Der erste Zehn-

Meter-Freistoß der Saison konnte erst im Nachschuss verwandelt werden.

Fouls: 9:10 (5:4); Gelbe Karten: 1:3; SR: Rick Jakob, Martin Wadewitz, Stefan Schumacher; ZS: 85

Vorschau 3. Spieltag

Prestige-Duell in Sachsen-Anhalt +++ Samstag zwei Spitzenspiele in der Zehlendorfer Sporthalle

Am kommenden Wochenende stehen erneut nur vier Punktspiele auf den Spielplan. Der Titelverteidiger sowie Deutsche Futsalmeister VfL 05 Hohenstein-Ernstthal bestreitet sein Champions-League-Turnier in eigener Halle. Dazu viel Erfolg.

Eine Doppelveranstaltung gibt es am Samstag in der Zehlendorfer Sporthalle. Um 18 Uhr kommt es zum Spiel des Tages zwischen dem Vizemeister „Achtzenvierundneunzig“ sowie dem Tabellenersten Berlin City. Während der Gastgeber schon eine Niederlage aus zwei Spielen auf sein Konto hat, ist die Punktausbeute für den Berlin-Meister City in seinen zwei Spielen optimal gelaufen. Zwei Stunden später treffen zwei weitere noch verlustpunktfreie Teams aufeinander. Gastgeber CFC Hertha 06 (2 Spiele) erwartet den FC Liria (ein Spiel).

Am Sonntag kommt es zum Kellerduell der beiden Sachsen-Anhaltinischen Vereine um 12 Uhr in der Ebendorfer Sporthalle zwischen dem SV Eintracht Magdeburg und Kine em Halle. Vor drei Wochen siegte die Eintracht im FSA-Landespokal-Finale 32:4. Diesmal wird es sicherlich eine engere Kiste werden. Die Eintracht muss zum letzten Mal auf seinen gesperrten Kapitän Patrick Ellrich verzichten, was sicherlich ein Nachteil, in diesem für Magdeburg so prestigewichtigem Duell, ist. Den Spieltag um 18 Uhr beendet in der Zehlendorfer Sporthalle der FK Srbija (ein Spiel, eine Niederlage) und der aktuelle Tabellenzweite SG Neuenhagen (zwei Spiele, zwei Siege).



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```